

Nur auf die Qualität und Exklusivität kommt es

Erfolgreicher Kunsthandwerkermarkt auf dem Isernhagenhof

ISERNHAGEN FB (ti). Lokales oder Regionales ist nicht gefragt auf den beiden Kunsthandwerkmärkten, die zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, auf dem Isernhagenhof stattfinden.

Es kommt auf die Vielfalt und die Qualität des Angebotes an und die finden in Isernhagen ihr Publikum. Über ein mangelndes Besucherinteresse brauchten sich die Veranstalter am vergangenen Wochenende jedenfalls nicht zu beklagen.

Zuständig für die Organisation ist Michelle Posorski aus Osterode.

„Uns kommt es darauf an, das Besondere zu zeigen, die eigene Kreation, das Professionelle, ja auch die Leidenschaft, die mit dabei ist, wenn etwas gefertigt wird. Bei uns bekommen sie etwas, das es in den Geschäften nicht gibt“, sagt sie. Der Isernhagenhof sei für die Aussteller wie für das Publikum gleichermaßen angenehm, ein bekannt schöner



Nicht nur individuelle Kopfbedeckungen fanden beim Kunsthandwerkermarkt großen Anklang. Foto: Renate Tiffe

Ort mit einer großflächigen, ebenerdigen Ausstellungsfläche, bei der man auch von oben bei einer gemütlichen Tasse Kaffee auf das Geschehen herabblicken kann. Etwa 40 Aussteller bemühen sich, so vielfältig wie möglich zu sein. Etwa ein Drittel kommt jedesmal neu dazu, damit es nicht langweilig wird.

Die Anregungen und Versuche sind groß beim Schauen, besonders für die Besucherinnen. „Kleider für Frauen, die sich trauen“ präsentiert eine Designerin aus Worswede im Foyer, atemberaubende Modelle als Abendgarderobe, aber nicht nur. Auch sonst ist der Textilbereich gut vertreten. Acces-

soires, die keine Wünsche offen lassen, Hüte Mützen, Schals in großer Auswahl. Der passende Schmuck gehört dazu, ausgefallene Metallbrotschen, und Ketten, je größer die Perlen, umso besser. Raffinierte Taschen wurden angeboten, gefertigt aus Plastiktüten und Stoffen mit auswechselbarer Vorderseite per Klettverschluss.

Für Wohnen und Haushalt gab es Schönes und Nützliches. Keramikschalen zum Ikebana-Stecken, formschöne, feine Vasen und Schalen in Weiß und vieles aus Holz, Haushaltsgegenstände und Spiele. Handgemachtes aus Glas zog die Blicke auf sich. Eine Designerin animierte zum Malen und auch das gab es: ein Autor aus Seesen, Manfred Gerike, lud zur Leseprobe aus eigenen Werken ein.

In Isernhagen gebe es ein gutes Klientel für ausgefallene Dinge, lobte eine Ausstellerin. Sie lade auch Kunden extra zu diesem Markt ein.